



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Das Regionalmanagement Berlin Schöneweide bedankt sich bei allen PartnerInnen und LeserInnen für die gute und erfolgreiche gemeinsame Zeit. Grund zur Freude für das nächste Jahr gibt es zur Genüge. Der Standort Schöneweide etabliert sich dank der engagierten Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Politik immer mehr zum drittgrößten Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlins. Unser sechsköpfiges Team rund um Thomas Niemeyer kann nach erfolgreicher Verlängerung der Projektlaufzeit nun noch bis 2017 die Entwicklung des Transformationsraums und Zukunftsortes Schöneweide begleiten. Erfahren Sie mehr über die Inhalte der zweiten Projektphase in unsere aktuelle Pressemitteilung zum Thema. [_mehr](#)

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit, spannende Projekte und viele erfreuliche Ereignisse!

weitere News



Spatenstich Studentenwohnen iLive

Staatssekretär, Bezirksbürgermeister und Regionalmanagement feierten den Baustart für ein weiteres Wohnbauprojekt in Schöneweide. [_mehr](#)



Rückblick HEUER IMMOBILIEN DIALOG

Wichtige Immobilienmarkt-Akteure diskutierten in einer Fach- und Vernetzungsrunde über die aktuelle Immobilienwelt an der HTW Berlin. [_mehr](#)



Kreativ und wirtschaftlich erfolgreich?

Eine Infoveranstaltung der besonderen Art brachte lokale wie überregionale Künstler und Kreativschaffende in Schöneweide zusammen. [_mehr](#)



Steuerungskreis Industriepolitik

Der alte und der neue regierende Bürgermeister Wowerit und Müller zu Besuch im aufstrebenden Zukunftsort Schöneweide. [_mehr](#)



Digitale Kooperationsplattform startet

marktreif.berlin - die neue Vernetzungsplattform zwischen Wirtschaft und Forschung der IHK Berlin und Berlin Partner ist online gegangen. [_mehr](#)

Termine

12.- 28.12.2014_

Das weihnachtliche Musical „Vom Prinzen, der nicht Weihnachten feiern wollte“ der Theaterkombo RUMPELSTIL ist jedes Dezember-Wochenende im FEZ-Berlin an der Wuhlheide zu sehen. [_mehr](#)

6.12.2014-17.01.2015

Die neue [Ausstellung STEREO im Schalterraum](#) setzt sich mit visueller und auditiver Räumlichkeit auseinander. Die Synthese aus den Arbeiten von Gerd Pilz & Wolfram Spyra lassen dem Besucher viel Spielraum für eigene Interpretationen. [_mehr](#)